

PAPIERROLLE

Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist

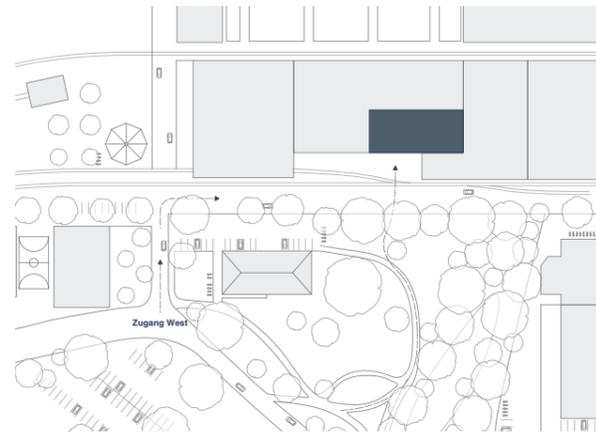
Janine Bücheli | Innenarchitektur | Bachelorarbeit 2024



Südfassade Mst. 1:200

Westfassade Mst. 1:200

0 2m 10m



Situation Papier Areal Biberist Mst. 1:1000

0 20m 40m



Analyse

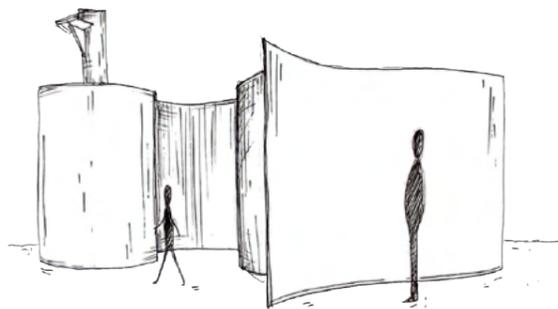
Das Konzept ist inspiriert vom geschichtlichen Hintergrund der Papierfabrik, die Biberist über viele Jahre prägte. Raumdetails erinnern noch an diese Zeit und lassen die Geschichte der Fabrikation still aufleben.

Ein gerasterter Grundriss teilt die Halle in mehrere Bereiche, während grosse Sprossenfenster viel Licht in den Innenraum bringen. Der Raum wurde jedoch an die Maschine angepasst. Starre Strukturen und robuste Materialien zeugen von der Industrie.

Konzeptidee

In der ehemaligen Papierfabrik in Biberist ist das Papier von grosser Bedeutung. Inspiriert von der abgewickelten Papierrolle windet sich eine wellenförmige Linie um die bestehenden Stützen des Bistros. Diese Wand trennt den Back-of-House-Bereich vom Front-of-House-Bereich. Durch geschickte Versätze entstehen spannende Blickwinkel sowie eine Zonierung im Gästebereich.

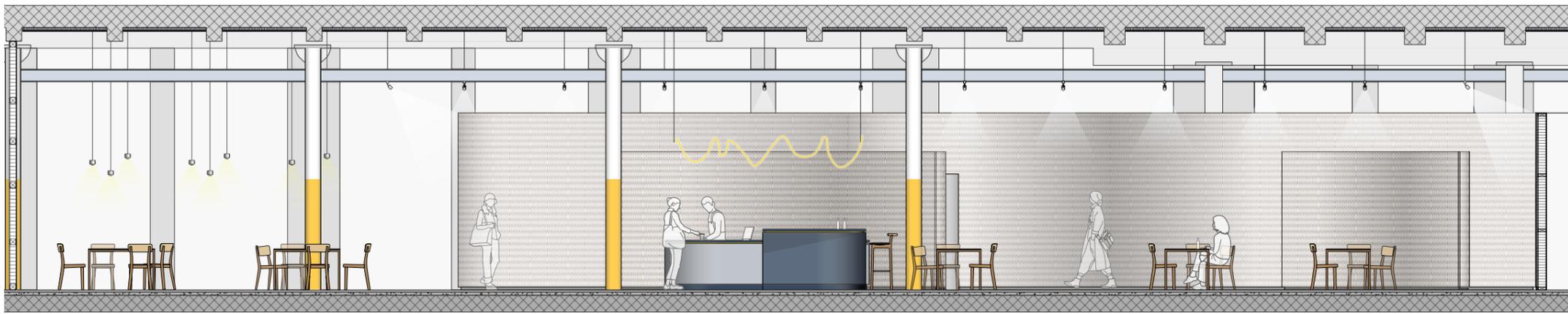
Das Herzstück des Bistros ist die Theke, die als Schnittstelle zwischen Gästen und Angestellten fungiert. Die runde Formgebung der Elemente steht im Kontrast zu dem harten und starren Raum und schafft eine einladende Atmosphäre. Die Farbgestaltung harmonisiert mit den bestehenden Farben, während die Materialität durch behaglichere und weichere Oberflächen ein angenehmes Ambiente erzeugt.



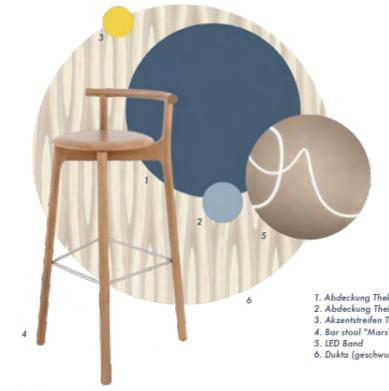
Konzeptskizze



Visualisierung | Modellfoto

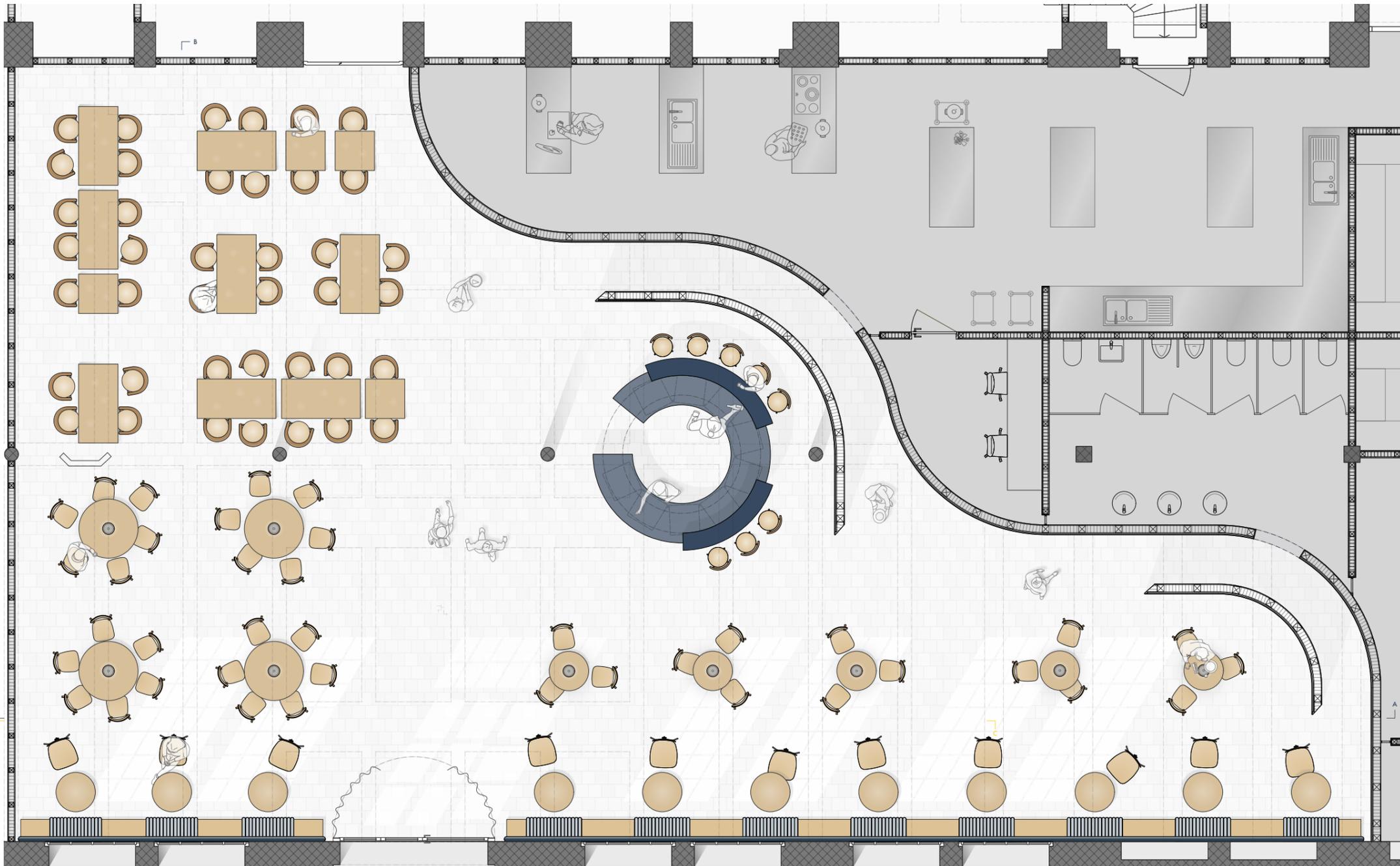


Längsschnitt A-A Mst. 1:33



Moodboard Theke

- 1. Abdeckung Theke (Metall Pulverbeschichte)
- 2. Abdeckung Theke (Metall Pulverbeschichte)
- 3. Akzentstrahlen Theke
- 4. Bar stool "Mars" (by Marco Savio Santos)
- 5. LED Band
- 6. Dukt (geschwungene Wand)



Grundriss Gästebereich Mst. 1:33



Moodboard Innenraum

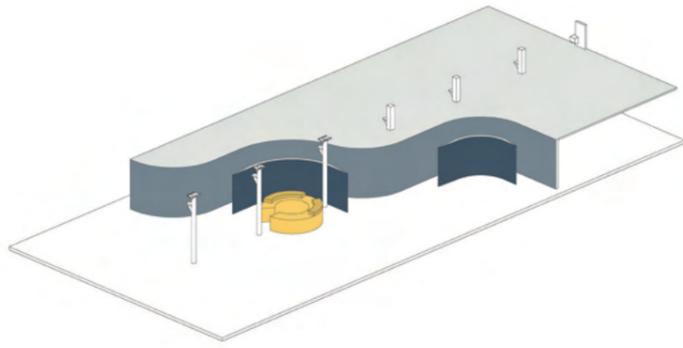
- 1. Leuchte Fensterfront (Bauhaus - Pendelleuchte)
- 2. Polster Rückenlehne
- 3. Polster Sitzbank
- 4. LCM Stuhl Fensterfront (by Eames)
- 5. Farbe Wandfang



- 1. Leuchten Sento sospeso (by A. Maso, C. Kigler)
- 2. Dukt (geschwungene Wand)
- 3. Tischplatten (Eiche geölt)
- 4. Stahl Anatomical "Dinner" Bereich (by Norm Architects)



- 1. "Planet" Table Lamp (by Riflessi Lab)
- 2. Stuhl Stapel (by Hørgenglarus)
- 3. Boden Bestand Stampfaspfalt
- 4. Wandfang

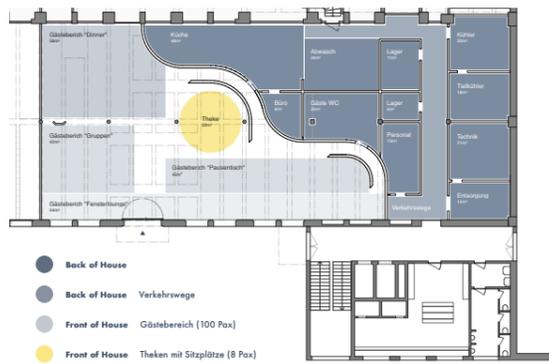


Isometrie Schema Konzept

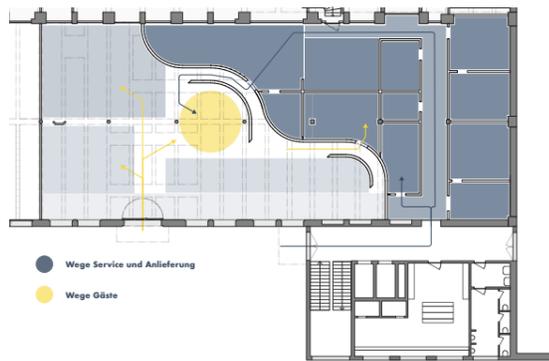


Gastronomiekonzept

Das Bistro bietet den Gästen den ganzen Tag über eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken. Bereits morgens geöffnet, lädt es zu Kaffee und kleinem Frühstück ein. Mittags werden drei täglich wechselnde Menüs aus regionalen Zutaten angeboten, die sowohl Fleischliebhaber als auch Vegetarier ansprechen. Abends umfasst die reduzierte Speisekarte kleinere Gerichte zum gemeinsamen Genuss. Am Wochenende wird das Frühstück zu einem ausgiebigen Brunch mit warmen und kalten Speisen erweitert.



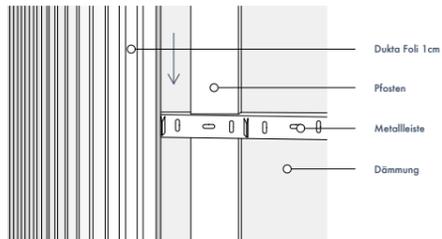
Raumprogramm Mst. 1:200



Wege Mst. 1:200



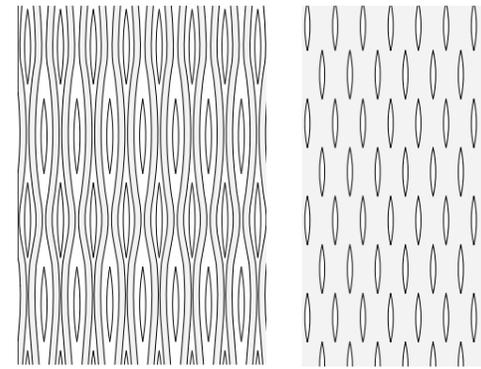
Modellfoto



Rückbaubarkeit von Gebäudetechnik und Terrärstrukturen 202.1

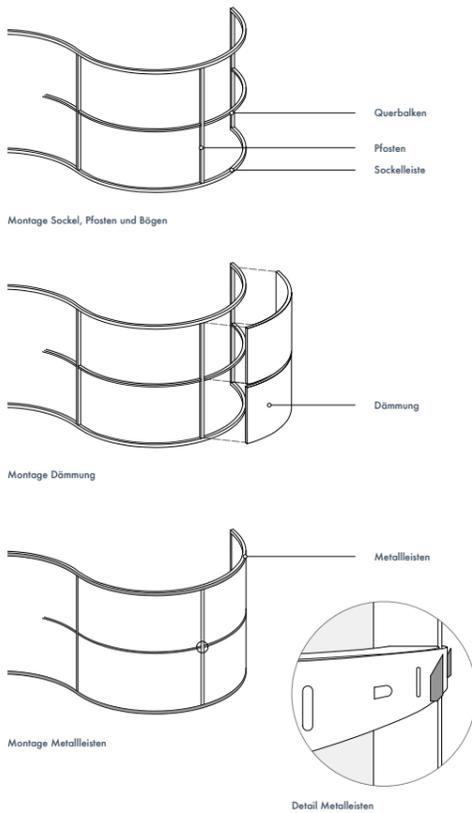
Für neu eingebaute Bauteile oder Bauteilschichten werden lösbar, rein mechanische Befestigungen verwendet, die den späteren Austausch, die Verstärkung oder Wiederverwendung der neu eingebaute Bauteile bzw. Bauteilschichten erlauben, ohne dass angrenzende Bauteile beschädigt oder erneuert werden. Für die Befestigung der geschwungenen Wand werden vorgefertigte Metallleisten angebracht, um die Duktplatten einzuhängen. So ist die Trennwand rückbaubar.

SNBS Vertiefung

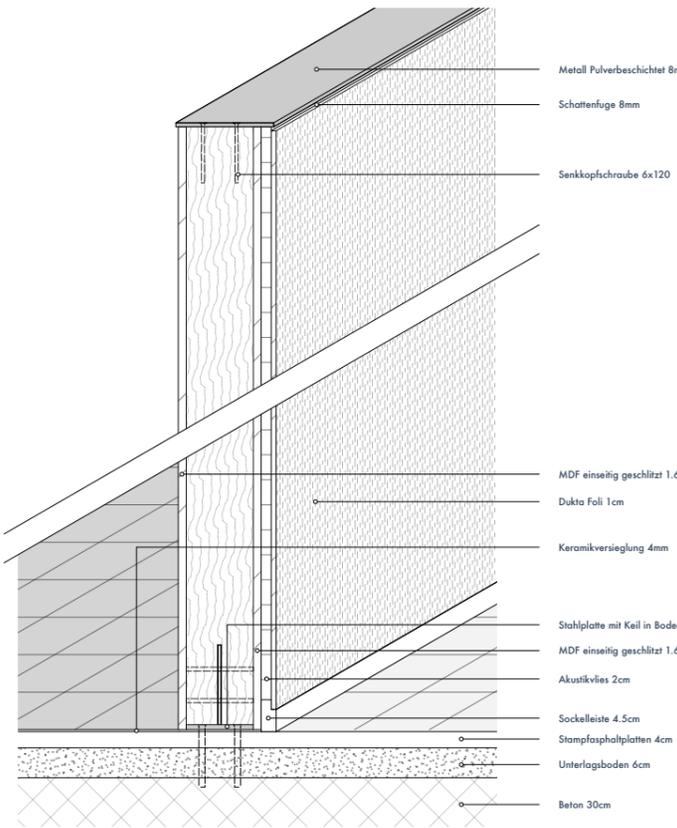


Schema Dukta Foli Vorderseite

Schema Dukta Foli Rückseite



Montageablauf Dukta Skizze

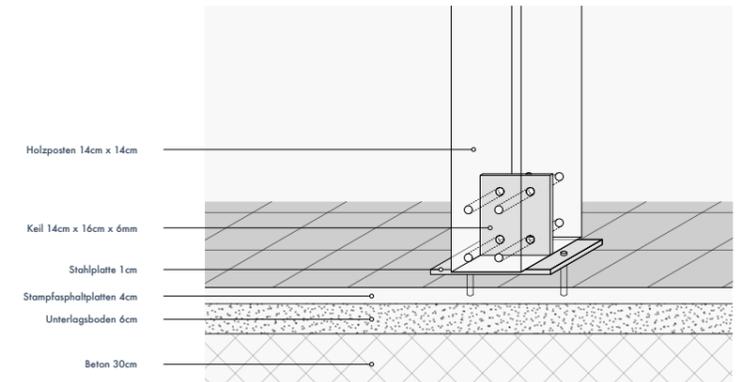


D1. Isometrie Schnitt Mst. 1:5

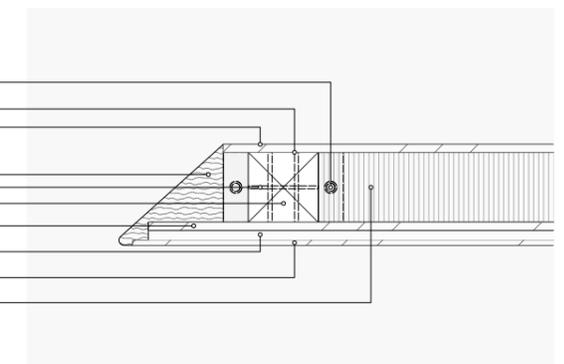
0 3cm 10cm 20cm



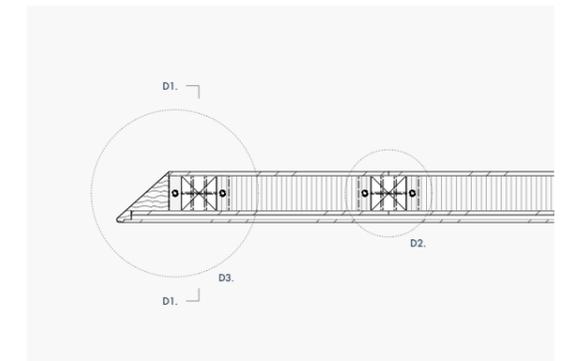
Modellfoto



D2. Isometrie Unterkonstruktion Mst. 1:5



D3. Grundriss Wandkonstruktion Abschluss Mst. 1:5

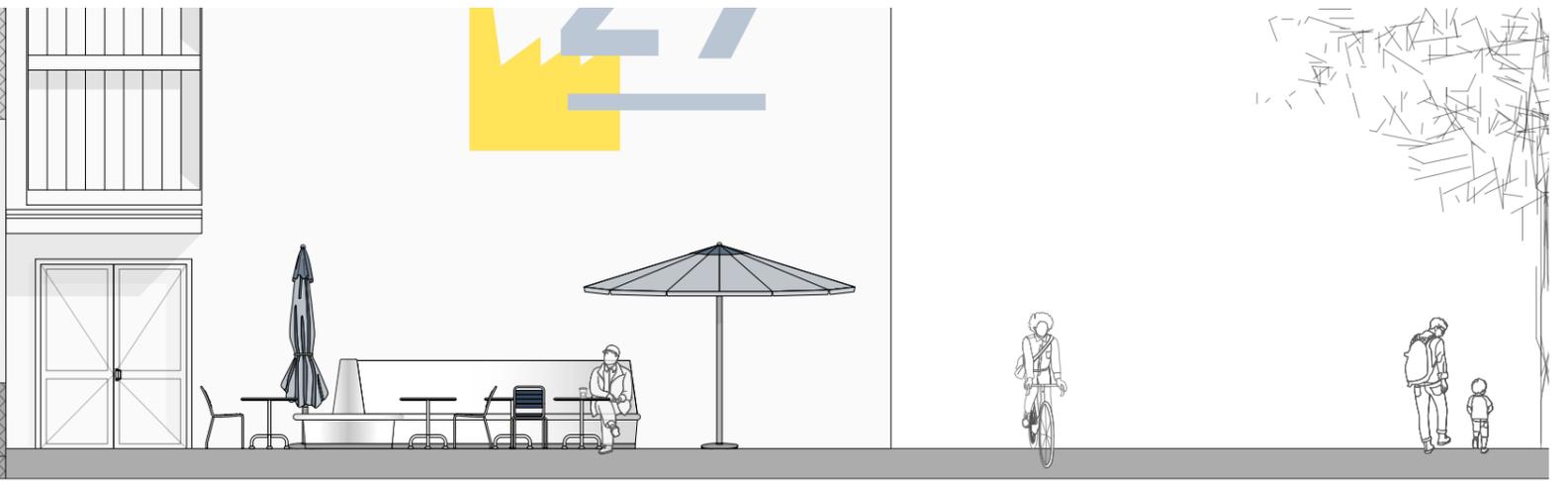


Grundriss Wand Konstruktion Mst. 1:10

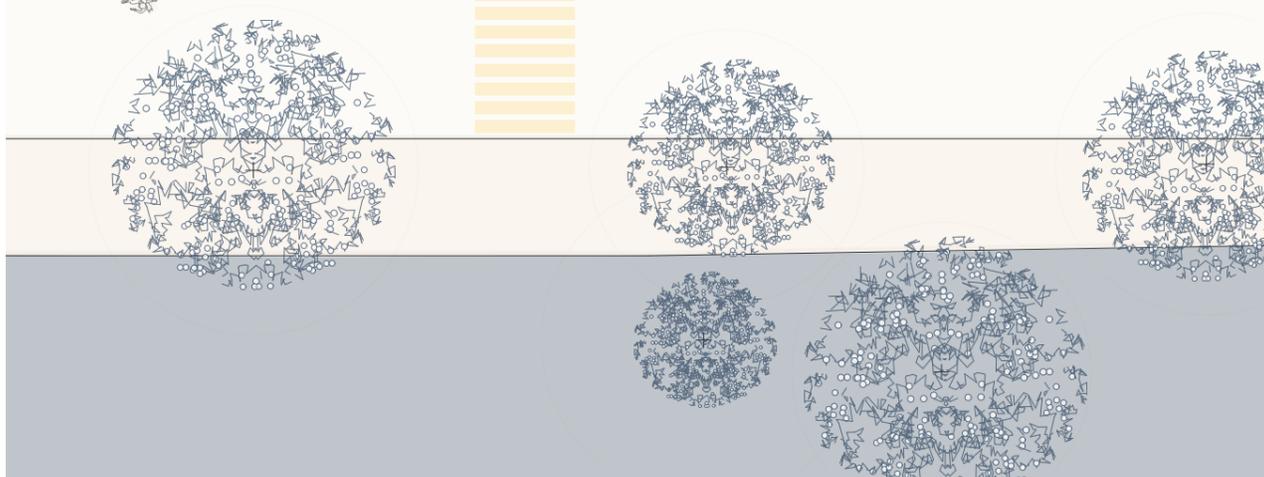
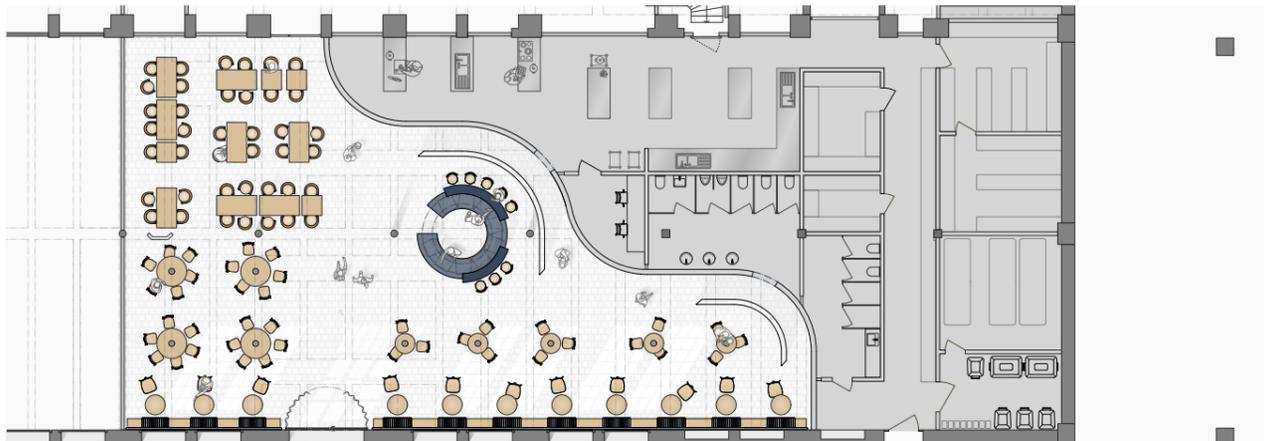
0 3cm 20cm 50cm



Querschnitt B-B Mst. 1:33



0 1m 2m 5m

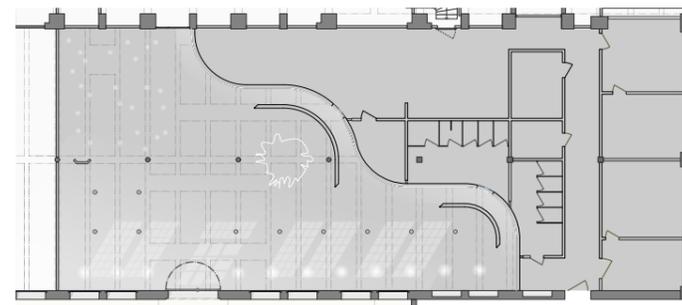


Grundriss Übersicht Mst. 1:100

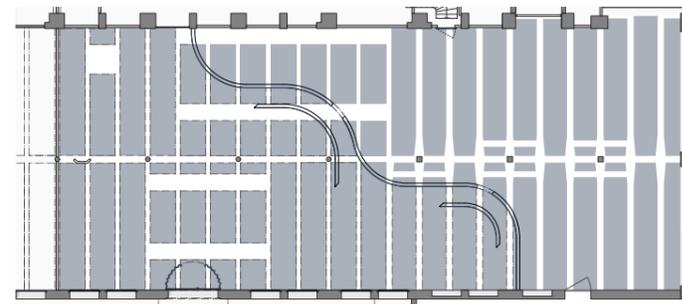
0 1m 2m 5m



Längsschnitt C-C Mst. 1:33



Licht Grundriss Mst. 1:150



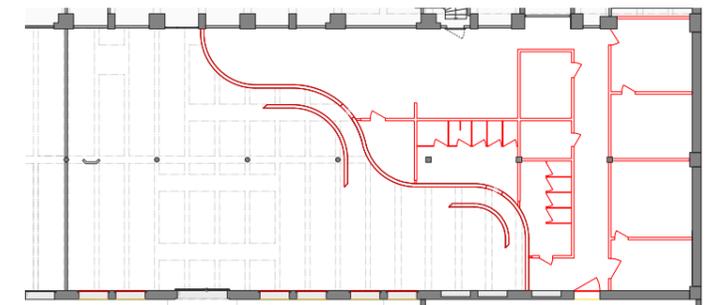
Akustik Grundriss Mst. 1:150

Licht

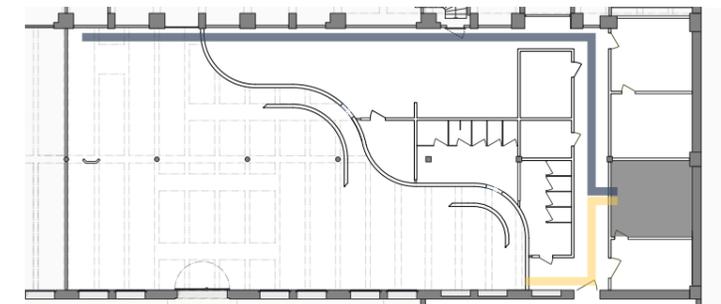
Die geschwungene Rückwand wird beleuchtet, um sie in Szene zu setzen und von aussen sichtbar zu machen, ob das Bistro geöffnet ist. Das Zentrum des Grundrisses, die Theke, wird durch ein geschwungenes LED-Band deutlich hervorgehoben. Der Gästebereich ist in Zonen unterteilt, die je nach Bedarf unterschiedlich beleuchtet werden. In der Fensterlösung hängen akzentuierte Pendelleuchten direkt über den Tischen, während der Gruppenbereich und die Pausentische mit flexiblen Tischleuchten ausgestattet sind. Kleine Pendelleuchten in der "Dinnercke" schaffen eine gemütliche Atmosphäre.

Akustik

Die wellenartige Wand ist nicht nur ein Raumtrenner und Blickfang des Bistros, sondern auch für akustische Massnahmen konzipiert. Der Werkstoff Duktus mit seinen feinen Öffnungen wirkt schallabsorbierend. Zusätzlich ist die Kassettendecke mit einem dunkelblauen Akustikputz versehen. Auch die Polsterungen im Gästeraum tragen zur Schallabsorption bei.



Abbruch - Neu Grundriss Mst. 1:150



Gebäudetechnik Grundriss Mst. 1:150

0 1m 2m 5m

Abbruch - Neu

Die "Papierrolle" schlingt sich um die bestehenden Strukturen und bildet eine Trennung zwischen dem Back of House und dem Front of House. Der eingebaute Körper reicht nicht bis zur Decke, um das Raumgefühl für den langen Grundriss zu bewahren. Zudem werden die Fenster in gleicher Optik ausgetauscht und die Fensterbrüstung angepasst.

Gebäudetechnik

Die Zuluft (blau) und die Abluft (gelb) werden weit voneinander montiert und in den Technikraum (grau) geführt. Die WC sowie Küchenanlagen werden separat gezogen. Zusätzliche Technikanlagen werden im UG installiert. Um den Wärmeverlust zu reduzieren werden die Fenster ersetzt und Radiatoren unter der Sitzbank angebracht.

